

Protokoll

über die **Sitzung des Rates am 03.09.2024**
im Sitzungssaal **des Rathauses, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund**

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Holger Kirchhoff

stv. Vorsitzende/r

Frau Christiane Lux-Hartig

ordentliche Mitglieder

Herr André Antons

Frau Birgit Becker

Herr Stephan Behrends

Herr Stephan Bünting

Herr Heinz Buss

Herr Rolf Claußen

Herr Olaf Famler

Frau Tamara Faß

Frau Bettina Fejes

Frau Petra Feldmann

Herr Dirk Gronewold

Frau Anne Janssen

Herr Hans Hajo Janßen

Herr Hartwig Janssen

Herr Mimke Kleemann

Frau Anette Kraft

Herr Peter Kremer

Herr Jens Lehmann

Herr Simon Lübben

Frau Roswita Mandel

Herr Heiko Müller

Herr Herbert Potzler

Frau Eva-Maria Reents

Herr Hendrik Schultz

Herr Werner Spahl

Herr Günther Theesfeld

Herr Friedhelm Vogt

Herr Olaf Wagner

von der Verwaltung

Frau Anna Folkers

Herr Tobias Habben

Protokollführer/in

Frau Sandra Franke

Abwesend:

ordentliche Mitglieder

Herr Ralf Abels

Frau Edeltraut Coordes

Herr Wilhelm Ihnen

Herr Timm Janßen

Herr Thomas Waßmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
3.1	Septembermaant is Plattdüütskmaant	
3.2	Verkehrsberuhigung in der Mühlenstraße, Wittmund	
4	Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung	
5	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2024	
6	Einwohnerfragestunde	
6.1	Verkehrsberuhigung Mühlenstraße, Wittmund	
6.2	Kommunale Wärmeplanung - Sachstand	
7	Bauleitplanung in der Ortschaft Wittmund; Bebauungsplan 6.1/B 110 „Zwischen Bundesstraße 210 und Krankenhaus“ sowie 85. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Abwägungs-, Feststellungs- und Satzungsbeschlüsse	BV/2024/066
8	Bauleitplanung in der Ortschaft Leerhufe; Bebauungsplan 6.8/B 19 „Wohnbaugebiet südlich des Sportplatzes, der Schule und der Klosterstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie 29. Berichtigung des Flächennutzungsplanes; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss	BV/2024/060
9	Annahme einer Spende der Heinz-Wieker-Stiftung	BV/2024/063
10	Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Rat	BV/2024/059
11	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023	BV/2024/062
12	7. Änderung der Satzung der Stadt Wittmund über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschlag- und Fahrtkostenentschädigung sowie Auslagenersatz an Ratsmitglieder des Stadtrates der Stadt Wittmund und die nicht dem Stadtrat angehörenden Ausschussmitglieder (Aufwandsentschädigungssatzung)	BV/2024/057
13	Antrag des Ratsherrn Wilhelm Ihnen vom 12.08.2024 über die künftige Entwicklung der Ortschaft Ardorf - Erwerb von Flächen; hier: Ausschussüberweisung	AN/2024/005
14	Behandlung von Anfragen und Anregungen	
14.1	Septembermaant is Plattdüütskmaant	
14.2	Gewährleistung der Stabilität der Innenstadt-Bühne	
15	Einwohnerfragestunde	
15.1	Wittmund upklütern - Sachstand	
16	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass mit Schreiben vom 20.08.2024 zu dieser Sitzung geladen wurde.

Mit E-Mail vom 23.08.2024 wurden die Ratsmitglieder, die das Ratsinformationssystem nutzen (RIS), auf die Bereitstellung der Einladung, Tagesordnung und Sitzungsunterlagen im RIS hingewiesen. Im Übrigen erfolgte der Versand der Sitzungsunterlagen am 23.08.2024.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Wittmund. In der Tageszeitung „Anzeiger für Harlingerland“, Ausgabe vom 24.08.2024, wurde auf die Bereitstellung der Unterlagen im Internet nachrichtlich hingewiesen. Weiterhin erfolgte der Aushang in den Aushangkästen der Ortschaften.

Somit erfolgte die Ladung form- und fristgerecht und allen Ratsmitgliedern standen die Sitzungsunterlagen spätestens am 26.08.2024 zur Verfügung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Claußen begrüßt alle Anwesenden. Er gibt dann kund, dass Ratsmitglied Stephan Behrends kürzlich den Bund der Ehe geschlossen habe. Bürgermeister Claußen gratuliert Herrn Behrends, auch im Namen des Rates und der Verwaltung, und übergibt ein Präsent.

TOP 3.1 Septembermaant is Plattdüütskmaant

Bürgermeister Claußen begrüßt zunächst noch einmal alle Anwesenden auf Plattdeutsch und weist auf die Aktion „Septembermaant ist Plattdüütskmaant“ und die in diesem Zusammenhang stehenden geplanten Aktionen hin. Er dankt den Menschen, die sich aktiv an der Förderung des Erhalts der plattdeutschen Sprache beteiligen und somit ein Stück Kultur beibehalten.

TOP 3.2 Verkehrsberuhigung in der Mühlenstraße, Wittmund

Bürgermeister Claußen berichtet zum Sachstand einer möglichen Verkehrsberuhigung in der Mühlenstraße in Wittmund. Er reflektiert, dass in der Ratssitzung am 10.10.2023 durch die Anwohner/innen der Mühlenstraße in Wittmund eine Petition zur Verkehrsberuhigung in der Mühlenstraße an die Verwaltung überreicht worden sei. Aufgrund dieser Petition sei im April 2024 eine Messung der durchschnittlichen Verkehrsbelastung erfolgt. Diese habe bei knapp 800 Fahrzeugen am Tag gelegen. Das vorherrschende Geschwindigkeitsniveau von 85 Prozent der erfassten Fahrzeuge sei dabei bei 25 bis 28 km/h festgestellt worden.

Ein verkehrsberuhigter Bereich dürfe nach der StVO-VwV nur von sehr geringem Verkehr frequentiert sein und müsse über eine überwiegende Aufenthaltsfunktion verfügen. Durch seine Gestaltung müsse der Eindruck vermittelt werden, dass die Aufenthaltsfunktion überwiege und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung habe.

Nach der erfolgten Messung der durchschnittlichen Verkehrsbelastung sei die Straßenverkehrsbehörde zu dem Ergebnis gekommen, dass die Mühlenstraße demnach nicht mehr als verkehrsberuhigter Bereich zu deklarieren sei. Die Fahrzeugfrequenz sei demnach zu hoch und auch die Gestaltung des klassischen verkehrsberuhigten Bereichs fehle. Weiterhin werde eine Aufenthaltsfunktion durch die „Gehwege“ untergraben und die Parkflächen seien auf 3 Stunden beschränkt. Auch der Taxistand passe nicht in das Bild eines verkehrsberuhigten Bereichs. Weitere Verkehrszeichen würden zudem seitens der Straßenverkehrsbehörde nicht angeordnet oder aufgestellt. Das Fazit laute demnach, dass nun aus verkehrsbehördlicher Sicht eine Ausweisung der Mühlenstraße als verkehrsberuhigter Bereich zu entfernen sei und eine Integrierung in die umliegenden Tempo-30-Zonen möglich sei.

Aufgrund dieser Mitteilung hätten sich die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Wittmund die Örtlichkeit erneut angesehen. Bauliche Maßnahmen an der Mühlenstraße würden, mit Ausnahme der Aufstellung eines Blumenkübels bei östlicher Zufahrt zur Mühlenstraße, nicht umgesetzt werden können. Der Blumenkübel sei bestellt worden und werde bis Ende September 2024 dort platziert.

Ziel der Verwaltung sei es nun, die aktuelle Beschilderung mit dem verkehrsberuhigten Bereich beizubehalten, auch wenn die vom Landkreis Wittmund in Aussicht gestellte Änderung in eine Tempo-30-Zone rechtlich einwandfrei umsetzbar wäre. Weiterhin stünde es den Anwohnerinnen/Anwohnern der Mühlenstraße (Ecke Ludwig-Franzius-Straße) frei, die örtliche Polizeibehörde darum zu bitten, vermehrte Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich durchzuführen.

TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2024 wird mit 29 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

TOP 6.1 Verkehrsberuhigung Mühlenstraße, Wittmund

Herr R. aus Wittmund fragt zu den Ausführungen von Bürgermeister Claußen zum Sachstand zur Verkehrsberuhigung in der Mühlenstraße nach, wie viele Blumenkübel die Stadt aufstellen werde.

Bürgermeister Claußen teilt mit, dass ein Blumenkübel an der östlichen Zufahrt zur Mühlenstraße (Ecke Ludwig-Franzius-Straße) aufgestellt werde.

Herr R. äußert dann, dass durch die Verkehrszählung deutlich geworden sei, wie hoch die Frequenz an durchfahrenden Autos in der Mühlenstraße sei. Er wolle sich in diesem Zusammenhang bei den Behörden für die durchgeführten Maßnahmen bedanken. Weiterhin wolle er wissen, ob es zukünftig regelmäßige Radarkontrollen geben werde.

Bürgermeister Claußen antwortet, dass diese Maßnahmen Aufgabe des Landkreises Wittmund oder der Polizeibehörde seien und die Stadt Wittmund darauf keinen Einfluss habe.

TOP 6.2 Kommunale Wärmeplanung - Sachstand

Herr R. aus Wittmund fragt nach dem Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung in der Stadt Wittmund.

Bürgermeister Claußen antwortet, dass in der kommenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 18.11.2024 zu diesem Thema berichtet werde.

TOP 7 Bauleitplanung in der Ortschaft Wittmund; Bebauungsplan 6.1/B 110 „Zwischen Bundesstraße 210 und Krankenhaus“ sowie 85. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Abwägungs-, Feststellungs- und Satzungsbeschlüsse Vorlage: BV/2024/066

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

- 1. Die Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung nach § 3 Abs. 2 und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweisen gemäß der Beschlussvorlage BV/2024/066 werden beschlossen.*
- 2. Die 85. Änderung des Flächennutzungsplanes wird festgestellt. Die dazugehörige Begründung inkl. Umweltbericht wird gebilligt.*
- 3. Der Bebauungsplan 6.1/B 110 „Zwischen Bundesstraße 210 und Krankenhaus“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung inkl. Umweltbericht wird gebilligt.*

Die Anlagen 1 bis 9 der Beschlussvorlage BV/2024/066 sind Bestandteile der Beschlüsse.

TOP 8 Bauleitplanung in der Ortschaft Leerhufe; Bebauungsplan 6.8/B 19 „Wohnbaugebiet südlich des Sportplatzes, der Schule und der Klosterstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie 29. Berichtigung des Flächennutzungsplanes; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: BV/2024/060

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

- 1. Die Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung nach § 3 Abs. 2 und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweise gemäß der Beschlussvorlage BV/2024/060 werden beschlossen.*
- 2. Der Bebauungsplan 6.8/B 19 „Wohnbaugebiet südlich des Sportplatzes, der Schule und der Klosterstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wird gebilligt.*
- 3. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes in Form der 29. Berichtigung wird beschlossen.*

Die Anlagen 1 bis 5 der Beschlussvorlage BV/2024/060 sind Bestandteile der Beschlüsse.

TOP 9 Annahme einer Spende der Heinz-Wieker-Stiftung
Vorlage: BV/2024/063

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

Der Annahme der Spende der Heinz-Wieker-Stiftung in Höhe von 50.000,00 € wird zugestimmt. Die Mittel sind unter Einhaltung der Anforderungen aus § 52 Abs. 2 Nr. 8 AO für die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden.

TOP 10 Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Rat
Vorlage: BV/2024/059

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

Die entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der Anlage zur Beschlussvorlage BV/2024/059 werden genehmigt.

TOP 11 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/2024/062

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von insgesamt 130.405,82 € sowie die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in der Finanzrechnung in Höhe von insgesamt 279.573,59 € im Haushaltsjahr 2023 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

TOP 12 7. Änderung der Satzung der Stadt Wittmund über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Fahrtkostenentschädigung sowie Auslagenersatz an Ratsmitglieder des Stadtrates der Stadt Wittmund und die nicht dem Stadtrat angehörenden Ausschussmitglieder (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: BV/2024/057

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

Die als Anlage 1 zur Beschlussvorlage BV/2024/057 beigefügte Satzung zur 7. Änderung der Satzung der Stadt Wittmund über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Fahrtkostenentschädigung sowie Auslagenersatz an Ratsmitglieder des Stadtrates der Stadt Wittmund und die nicht dem Stadtrat angehörenden Ausschussmitglieder wird beschlossen.

**TOP 13 Antrag des Ratsherrn Wilhelm Ihnen vom 12.08.2024 über die künftige Entwicklung der Ortschaft Ardorf - Erwerb von Flächen;
hier: Ausschussüberweisung
Vorlage: AN/2024/005**

Ratsmitglied Schulz empfiehlt die weitere Beratung im Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus-, Betriebs- und Personalausschusses, da die Bereitstellung der Haushaltsmittel gewährleistet sein müsse.

Ratsmitglied Lehmann möchte erklären, warum der Antrag im Bau- und Planungsausschuss beraten werden solle.

Vorsitzender Kirchhoff weist aber darauf hin, dass eine inhaltliche Beratung erst in dem jeweiligen Fachausschuss erfolge.

Bürgermeister Claußen schlägt eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus-, Betriebs- und Personalausschusses vor, damit eine thematische Auseinandersetzung in allen Bereichen gewährleistet sei. Fraktionsübergreifend wird hierzu Zustimmung signalisiert.

Es wird sodann darüber abgestimmt, ob der Antrag in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses sowie Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus-, Betriebs- und Personalausschuss beraten werden soll.

einstimmig beschlossen |

Der als Anlage zur Antragsvorlage AN/2024/005 beigefügte Antrag wird zur weiteren Beratung in eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus-, Betriebs- und Personalausschusses verwiesen.

Hinweis seitens der Verwaltung:

Mit E-Mail vom 09.09.2024 hat die Verwaltung gegenüber den Fraktionen den Vorschlag gemacht, den Antrag als jeweils einen Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 18.11.2024 sowie in der Sitzung des Finanz- Wirtschafts-, Tourismus-, Betriebs- und Personalausschusses am 27.11.2024 zu beraten.

Alle Fraktionen haben diesem Vorgehen mittlerweile zugestimmt. Der Antrag wird daher nicht in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Finanz- Wirtschafts-, Tourismus-, Betriebs- und Personalausschusses, sondern jeweils als einzelner Tagesordnungspunkt in den o.g. Ausschusssitzungen beraten.

TOP 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 14.1 Septembermaant is Plattdüütskmaant

Ratsmitglied Müller lobt, dass in der heutigen Ratssitzung auf die Aktion „Septembermaant is Plattdüütskmaant“ hingewiesen und zumindest anfänglich teilweise plattdeutsch gesprochen worden sei. Er möchte darauf aufmerksam machen, dass sich jeder bei den Aktionen einbringen und diese unterstützen könne, um die plattdeutsche Sprache zu erhalten und zu verbreiten.

TOP 14.2 Gewährleistung der Stabilität der Innenstadt-Bühne

Ratsmitglied Becker fragt, ob die Probleme mit der Stabilität an der Bühne in der Innenstadt mittlerweile behoben worden seien.

Hinweis seitens der Verwaltung:

Dem Fachbereich Bauen sei das Thema bereits bekannt. Maßnahmen für eine Schwerlastnutzung im Bedarfsfall wurden bereits beim diesjährigen Bürgermarkt umgesetzt.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

TOP 15.1 Wittmund upklüttern - Sachstand

Herr R. aus Wittmund fragt nach dem Sachstand zum Prozess „Wittmund upklüttern“. Er sei bei der Veranstaltung am 04.09.2023 in der Wittmunder Stadthalle dabei gewesen, welche, samt vorangegangenen Prozess, beeindruckend auf ihn gewirkt habe. Nun stelle er sich die Frage, ob es zu diesem Projekt Neuigkeiten gebe und welche Veränderungen es seitdem gegeben habe.

Bürgermeister Claußen erläutert, dass die Verwaltung zusammen mit dem Arbeitskreis „Perspektive Innenstadt“ und der CIMA – Institut für Regionalwirtschaft aus Hannover, ein Leitbild erarbeiten würde. Dieses stehe kurz vor der Fertigstellung. Die Erkenntnisse aus der Bürgerbefragung habe man dabei berücksichtigt, damit eine Umsetzung der eingereichten Ideen auch sinnvoll und ineinander übergreifend erfolgen könne. Dennoch müsse allen bewusst sein, dass die Entwicklung der Innenstadt sowohl nach der Verabschiedung des Leitbildes als auch nach Beendigung des sog. ZIZ-Förderprogramms im August 2025 noch ein Thema bleiben werde. Eine Innenstadt müsse sich stetig weiterentwickeln. Seines Erachtens habe die Wittmunder Innenstadt auch Potenzial dazu. Beweis dafür sei der im letzten Jahr eröffnete Campingplatz „Friesensee“ in Isums. Dieser bringe einen großen touristischen Mehrwert nach Wittmund und damit auch Menschen in die Innenstadt. Leider fehle es mitunter noch an weiteren Einkaufsmöglichkeiten und gastronomischen Angeboten. Den Menschen müsse aber deutlich werden, dass die Stadt Wittmund nur Rahmenbedingungen für eine Entwicklung schaffen könne. Die Hauptakteure blieben nach wie vor die Immobilieneigentümer/innen und Geschäftsinhaber/innen. Sie seien das Herz der Wirtschaft und Innenstadt. Von ihnen hänge die weitere Entwicklung ab.

TOP 16 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.45 Uhr.

Holger Kirchhoff
Vorsitzende/r

Rolf Claußen
Bürgermeister

Sandra Franke
Protokollführung